

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau

Gute berufliche Qualifikation und Kitabetreuungsquote - jedoch Probleme mit privater Verschuldung und dem Arbeitsmarkt

Die kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau belegt mit 39,9 Punkten Platz 381 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Sachsen-Anhalt belegt Dessau-Roßlau Platz acht unter 14 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo Dessau-Roßlau punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- In der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau werden 72,5 Prozent aller Kinder unter sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen betreut. Bundesweit liegt der Anteil bei 54,3 Prozent. Damit belegt die kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau Rang 15 im INSM-Ranking. Unter 14 Städten und Kreisen in Sachsen-Anhalt wird Rang sieben erreicht.
- 12,1 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Dessau-Roßlau haben einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss. Bundesweit liegt der Anteil Hochqualifizierter bei 7,8 Prozent. Deutschlandweit ergibt sich so Rang 48 sowie Platz drei unter 14 untersuchten Städten und Kreisen in Sachsen-Anhalt.
- Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände belaufen sich in Dessau-Roßlau auf 1.092 Euro je Einwohner. Bundesweit sind es im Schnitt 1.456 Euro. Das sorgt für Rang 134 im INSM-Ranking und Platz drei unter 14 Städten und Kreisen in Sachsen-Anhalt.

Schwächen:

- Im Jahr 2007 registrierte man in der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau 13.581 Straftaten je 100.000 Einwohner (Bundesdurchschnitt: 6.786 Delikte). Daraus folgt Rang 402 im Gesamtranking und Platz 13 von 14 in Sachsen-Anhalt.
- Junge Arbeitslose sind eine besondere Problemgruppe am Arbeitsmarkt, weil die Gefahr besteht, dass Betroffene den Einstieg in Arbeit gar nicht finden. Im September 2008 waren in Dessau-Roßlau 7,7 Prozent aller 15 bis 24-Jährigen arbeitslos. Im Bundesmittel lag der Anteil junger Arbeitsloser bei 3,5 Prozent. Rang 398. Im eigenen Bundesland kommt Dessau-Roßlau damit auf Platz zehn von 14 Städten und Kreisen.
- 14,1 Prozent der über 18-Jährigen in Dessau-Roßlau sind nach Definition der Organisation creditreform privat verschuldet. Deutschlandweit sind es 9,6 Prozent. Platz 383 im Bundesvergleich, Rang zwölf von 14 im eigenen Bundesland.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
39,9	381	Landkreis München	8 von insg. 14	Landkreis Börde

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	9,5	12,5	356	4	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	77,8	100,0	352	3	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	141	282	346	4	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	8,6	12,5	377	9	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	16,1	8,4	380	9	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	57,8	60,0	292	7	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	11,9	15,0	399	10	LK München
BIP je Einwohner	Euro	24.368	28.534	236	4	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	0,4	1,4	352	7	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	4,3	-0,8	90	3	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	11,5	5,6	382	7	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	7,7	3,5	398	10	LK Eichstätt
Demografie	Index	53,0	100,0	401	11	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	13.581	6.786	402	13	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	14,1	9,6	383	12	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	460	765	354	6	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.092	1.456	134	3	KS Dresden
Standort	Punkte	9,9	10,0	211	5	LK München
Produktivität 11)	Euro	48.559	58.299	356	11	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	27.575	31.846	70	11	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	12,1	7,8	48	3	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	2,1	2,2	158	5	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	2,0	4,8	267	7	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	72,5	54,3	15	7	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	97,6	98,9	261	14	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>